

Die Standorte für acht neue Mitfahrbänke in der Gemeinde sind gefunden

Nach den Sommerferien werden sie aufgestellt. Ziel ist es, die Mobilität auf dem Land zu verbessern.

■ **Hüllhorst** (nw). Jedes „LandEi“ weiß aus Erfahrung: Die Stärke der Dörfer liegt im Miteinander! Miteinander quatschen, miteinander anpacken. Warum nicht auch miteinander Alltagswege zurücklegen? Es muss ja nicht jeder allein im Auto sitzen.

Bevor Mitfahrbänke aufgestellt werden können, müssen jedoch einige Fragen geklärt werden: Wo soll die Mitfahrbank stehen, welcher zentrale Ort im Dorf eignet sich? Welche Zielorte sind für das Dorf wichtig und sollten auf den Richtungsschildern stehen? Ist ein sicheres Zu- und Aussteigen möglich?

Bereits im Juni haben Susanne Sassenberg von der Gemeinde Hüllhorst, Sarah König, Projektkoordinatorin von „LandEi mobil“, und Olaf Kleffmann vom Tiefbauunternehmen Kleffmann gemeinsam mit den Initiatoren vom Heimatverein Hüllhorst und der Volksbank Schnathorst die geplanten Standorte der einzelnen Dörfer vor Ort bewertet.



Willi Henke, Günther Heidenreich, Olaf Kleffmann, Sarah König, Susanne Sassenberg und Yasemin Demir sehen sich nach geeigneten Standorten um.

FOTO: VOLKSBANK SCHNATHORST

Begleitet und unterstützt wurden sie bei dem Rundgang von Mitgliedern aus den jeweiligen Dorfgemeinschaften. Im Ergebnis konnte für jede Ortschaft ein guter, pas-

sender Platz gefunden werden. Damit kann nun nach den Sommerferien mit der Aufstellung der „MitfahrVolksbänke“ begonnen werden.

Natürlich steht und fällt der

Erfolg der Mitfahrbänke mit Ihrer Bekanntheit. Die Initiatoren überlegen bereits, mit welchen Werbemaßnahmen die Aufstellung der Bänke begleitet wird.